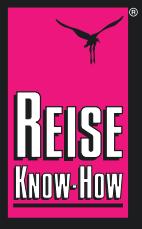


Ligurien

Italienische Riviera
Cinque Terre

mit 22
Wanderungen

Sibylle Geier



Die wahrscheinlich schönste Bucht Liguriens:

Entspannende Stille in der Baia del Silenzio | 160

Freilichtmuseum der ganz besonderen Art:
Cimitero di Staglieno – Stadt der Toten | 74

Die steilsten Weingärten der Welt:

Cinque Terre –
Terrassenlandschaft zwischen Himmel und Erde | 192

Im alten Hafen von Genua:

Acquario di Genova – größter Meerwasserzoo Europas | 400

Auf den Spuren der Partisanen:

Faszinierende Höhenwanderung
auf dem Sentiero degli alpini | 409

Die ungewöhnlichste „Metro“ der Welt:
Mit der Eisenbahn durch die Cinque Terre | 197

Fast Food auf ligurische Art:
Focaccia al formaggio | 107

In der geheimnisvollen Unterwelt Liguriens:
Die imposanten Tropfsteinhöhlen von Toirano | 330

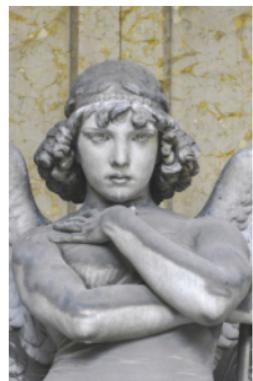
Ein Traum von einem Markt:
Täglich im Mercato Orientale di Genova | 58

REISE Know-HOW Verlag Peter Rump | Bielefeld

Reiseführer für individuelles Entdecken

Sibylle Geier

Ligurien, Italienische Riviera, Cinque Terre



» Di fronte al mare la felicità è un'idea semplice.
Der Blick aufs Meer verschafft Glücksgefühle. «

Jean-Claude Izzo, Journalist und Schriftsteller (1945–2000),
in seinem Buch „Chourmo“

Impressum

Sibylle Geier

**REISE KNOW-HOW LIGURIEN,
ITALIENISCHE RIVIERA, CINQUE TERRE**

erschienen im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

7., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2023

Alle Rechte vorbehalten.

PDF-ISBN 978-3-8317-4230-1

Gestaltung und Bearbeitung

Umschlag: Peter Rump, der Verlag

Inhalt: Günter Pawlak, Wayan Rump, der Verlag

Kartografie: Cathérine Raisin

Fotonachweis: die Autorin (sg), Martin Schneider (ms),

Annette Krimmer (ak), Photos Archive Agenzia

in Liguria, Ente Parco dell'Antola (epa),

stock.adobe.com (Autorennachweis jeweils am Bild)

Lektorat: Michael Luck

Lektorat (Aktualisierung): Katja

Schmelzer

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Anzeigenvertrieb

KV Kommunalverlag GmbH & Co. KG,

Alte Landstraße 23, 85521 Ottobrunn,

Tel. 089-928096-0, info@kommunal-verlag.de

Reise Know-How Bücher finden Sie in allen gut sortierten
Buchhandlungen. Falls nicht, kann Ihre Buchhandlung
unser Bücher hier bestellen:

D: Prolit, prolit.de und alle Barsortimente

A: Freytag-Berndt und Artaria KG, freytagberndt.com

CH: AVA Verlagsauslieferung AG, ava.ch

B, LUX, NL: Willems Adventure, willemsadventure.nl

oder direkt über den Verlag: www.reise-know-how.de

Bildlegende Umschlag und Vorspann

Titelbild: Dorf Manarola in der Region Cinque Terre

(adobe.stock ©Fokke Baarsen)

Vordere Umschlagklappe: Sestri Levante (sg);

Kleines Foto: Metro-Schild in Genua (sg)

S. 1: Grabmal der Familie Oneto auf dem Friedhof

Staglieno in Genua (ms)

S. 2/3: Am Strand von Camogli (ms)



Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge, gern per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Da die längerfristigen Folgen der Corona-Pandemie gerade für kleine und mittlere Betriebe im Tourismus- und Kulturbereich kaum abzuschätzen sind, bitten wir um Nachsicht, wenn sich in dieser Ausgabe des Buches Informationen finden, die nicht mehr den Gegebenheiten vor Ort entsprechen.

Alle Informationen in diesem Buch sind von der Autorin mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autorin keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen der Autorin und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.

Sibylle Geier

LIGURIEN

ITALIENISCHE RIVIERA

CINQUE TERRE

Vorwort

Ligurien – wo liegt das überhaupt? Wo das Mittelmeer Nordeuropa am nächsten ist. Mit dem Begriff **Riviera**, was im Italienischen soviel wie Küstenland bedeutet, können die meisten schon eher etwas anfangen. Eingezwängt zwischen Mittelmeer, Apennin und den Ligurischen Alpen erstreckt sich der schmale Küstensaum Liguriens in einem weiten Bogen von der Côte d'Azur im Westen bis zur Toskana im Osten. Im Scheitelpunkt liegt **Genua**, die **Hauptstadt der Region**. Im Osten schließt sich die **Riviera di Levante**, im Westen die **Riviera di Ponente**, an.

Reiche englische Aristokraten entdeckten im 19. Jahrhundert als erste Nordeuropäer das ganzjährig milde Mittelmeerklima Liguriens. Die Reiseponiere von einst flüchteten vor dem tristen, nasskalten Winterwetter Englands an die sonnenverwöhlte Riviera Ligure. Es entstanden elegante Grand Hotels, Privatvillen mit schönen Parkanlagen, lange palmenbestandene Seepromenaden und das Spielcasino von San Remo. Einfache Fischerorte wie Santa Margherita Ligure und Rapallo, San Remo und Bordighera verwandelten sich innerhalb weniger Jahrzehnte in mondäne Nobelkurorte für eine gut betuchte und zumeist adelige Klientel.

Elitetourismus gehört jedoch längst der Vergangenheit an. Heutzutage zieht es Jahr für Jahr Millionen sonnenhungriger Gäste an die **langen Sandstrände** von **Alassio, Diano Marina, Finale Ligure** und in das Naturschutzgebiet der **Cinque Terre**. Der Massentourismus hat überall deutliche Spuren hinterlassen.

Neben den klassischen Badeorten sind heute vor allem die fünf Dörfer der **Cinque Terre** Hauptanziehungspunkt für Besucher aus der ganzen Welt. Wie Felsenester scheinen die Dörfer in die unzugänglichen Klippen hineinzuwachsen. Verschachtelte, übereinander getürmte Häuser mit pastellfarbenen Fassaden drängen sich in tief eingeschnittene Felsrinnen und hinterlassen ein pittoreskes Durcheinander von überwölbten Durchgängen, steilen Treppenwegen und handtuchschmalen Gäßchen. Die alten Saumpfade entlang der Steilküste führen durch eine atemberaubende Terrassenlandschaft. Sie gehören zu den schönsten, aber auch zu den meistbegangenen Wanderrouten Italiens. 2021 verkaufte der Nationalpark Cinque Terre hunderttausende Eintrittskarten für die Wanderwege zwischen Riomaggiore, Manarola, Corniglia, Vernazza und Monterosso, obwohl einige Teilstrecken des Küstenweges zwischen Monterosso und Riomaggiore seit den Überschwemmungen von 2011 gesperrt sind. Die Zahl der Touristen, die nur die Dörfer besuchen, liegt sogar um ein Vielfaches höher. Was noch vor 30 Jahren als „Geheimtipp“ galt, kann heute nur als Naturreservat mit strengen Denkmal- und Naturschutzauflagen erhalten werden. Bis heute gibt es keine Patentlösungen, wie die vielen mit den Touristenströmen einhergehenden Probleme langfristig gelöst werden können. Die Besucherzahlen steigen von Jahr zu Jahr weiter an. Weder Naturkatastrophen, die Corona-Pandemie, noch steigende Preise und überlauftene Wanderwege scheinen dieser Entwicklung Einhalt gebieten zu können.

▷ Porto Antico in Genua

Doch Ligurien besteht nicht nur aus Meer und Küste. Wer keinen reinen Badeurlaub verbringen und sich von Hektik und Großstadtlärm erholen möchte, sollte sich ein Quartier im gebirgigen **Hinterland** suchen. Bereits wenige Kilometer von den Küsten Liguriens entfernt, wird das Landschaftsbild von Olivenbäumen, Weingärten und den ursprünglichen *Castellari*, kleinen mittelalterlichen Burgdörfern, geprägt. Sie sind Teil einer vielseitigen Kulturlandschaft, zu der Kapellen und Klöster, uralte Olivenhaine und Weingärten ebenso gehören wie tollkühn an den Fels gekrallte Bergnester und alpine Steige.

Kunst- und Kulturreisende sollten sich **Genua** auf keinen Fall entgehen lassen. Die Hauptstadt der Region widerlegt die Erwartungen seiner Besucher: Statt einer gesichtslosen Hafenmetropole empfängt Sie eines der größten und interessantesten historischen Stadtzentren mit einer überwältigenden Fülle an Kirchen, Plätzen und Palästen.

Keine andere Region Italiens bietet auf engem Raum eine **so vielseitige Landschaft voller Kontraste**, mit einer einzigartigen Kombination aus Bergen und Meer.

Sibylle Geier



Inhalt

Vorwort	4	Savignone	83
Kartenverzeichnis	10	Casella	84
Hinweise zur Benutzung	11	Montoggio	84
Steckbrief Ligurien	11	Alta Val Trebbia	85
Die Regionen im Überblick	12	Torriglia	86
Reiserouten und Touren	16	Pentema	86
Ligurien: Zu jeder Zeit	18	Montebruno	88
Fünf Orte zum Wandern	20	Fascia	88
Die fünf schönsten Strände	21	Propata	89
Fünf Orte für Kinder (und Erwachsene)	22	Rondanina	90
Fünf einzigartige Orte	23	Lago del Brugneto	90
		<i>Parco naturale regionale dell'Antola</i>	91
		Fontanigorda	92
		Rovegno	92
		Fontanarossa	92
		Gorreto	93

1

Genua und Genuas Hinterland

24

2

Riviera di Levante

94

Genua

26

Genua – La Superba

27

Genuas Wirtschaft

30

Besichtigung Genuas

32

in vier Spaziergängen

32

Spaziergang I

34

Spaziergang II

42

Spaziergang III

46

Spaziergang IV

52

Flaniermeile Via XX Settembre

57

Sehenswertes außerhalb

der Altstadt

58

Museen

61

Praktische Informationen

63

Ausflüge ab Genua

74

Il Genovesato – Genuas Hinterland

78

Überblick

79

Val Vobbia und Val Scrivia

82

Castello della Pietra

82

Crocefieschi

83

Senarega

83

2a

Von Genua bis Camogli

98

Überblick

98

Boccadasse

99

Quarto dei Mille

99

Nervi

100

Bogliasco

104

Pieve Ligure, Sori

105

Recco

106

Rezept für Focaccia al formaggio

107

Camogli

108

San Rocco

113

2b

Promontorio di Portofino – von Camogli bis Rapallo

114

Überblick

115

Santa Margherita Ligure	117
Portofino	122
San Fruttuoso	125
Rapallo	130
Zoagli	135
<i>Samt und Seide</i>	136

2c**Von Rapallo bis Levanto 144**

Überblick	145
Chiavari	148
Die Täler im Hinterland von Chiavari	154
Cogorno	154
Val Graveglia	156
Val Fontanabuona	156
Valle Sturla und Val d'Aveto	157
Sestri Levante	160
Val Petronio und Alta Valle di Vara	166
Varese Ligure – il Borgo rotondo	166
Moneglia	169
Deiva Marina	177
Framura	178
Bonassola	182
Levanto	184

2d**Cinque Terre 192**

Überblick	193
<i>Cinque Terre – Klimawandel und Massentourismus</i>	196
<i>Parco Nazionale delle Cinque Terre</i>	198
Monterosso al Mare	201
Sciacchetrà	207
Vernazza	211
Corniglia	214
Manarola	218
Via dell'Amore	221
Riomaggiore	224
Telemaco Signorini	225

Wanderungen in diesem Buch

Ligurien ist ein **ideales Reiseziel für Wanderer**. Manche Wanderungen bieten spektakuläre Ausblicke auf die Küste und führen durch verträumte Weiler, in denen die Zeit stillzustehen scheint. Im Buch werden die nachstehenden Wanderungen ausführlich beschrieben und sind z.T. mit **Wanderkarten** (→ S. 10) und GPS-Tracks versehen.

Rundwanderung Anello di Pentema	87
Rundwanderung Sentiero di Brugneto	90
Wanderungen auf der	
Portofino-Halbinsel	128
Zoagli – Monte Zuccarello – Santuario	
Nostra Signora di Montallegro	139
Anello della Faggeta del Monte Zatta	141
Rundwanderung Anello della Scoligna	
Monte Caucaso – Passo della Scoligna	142
Rund um den Lago di Giacopiane	157
Riva Trigoso – Sestri Levante	164
Moneglia – Deiva Marina	175
Moneglia – Mezzema	176
Moneglia – Punta Moneglia	176
Framura – Deiva Marina	181
Levanto – Framura	189
Levanto – Monterosso al Mare	190
Monterosso al Mare –	
Madonna di Soviore – Levanto	208
Monterosso al Mare – Vernazza	210
Vernazza – Corniglia	213
Corniglia – Volastra – Manarola	216
Riomaggiore – Portovenere	230
Rund um Capo Noli:	
Von Noli nach Varigotti	310
Entlang des Río Barbaira zur Ponte Pau	408
„Sentiero degli Alpini“	409

2e	Von La Spezia bis in die Lunigiana		
Überblick	234	Varigotti	312
La Spezia		Finale Ligure	314
Portovenere		Finalpia	315
„Pfahlmuscheln“ aus Portovenere	235	Finalmarina	318
San Terenzo	239	Finalborgo	319
Lerici	249	Altopiani delle Mânie u. Val Ponci	323
Fiascherino und Tellaro	250		
Montemarcello	254		
Ameglia, Bocca di Magra	255	3c Von Finale Ligure bis Imperia	324
Sarzana, Ausflug nach Luni	258		
Castelnuovo Magra	260		
	261	Überblick	325
	262	Borgio Verezzi	327
	266	Toirano	330
		Fahrt durch das Neva-Tal	331
		Cisano sul Neva	334
		Albenga	334
	268	Valle d'Arroscia	339
		Pieve di Teco	340
Überblick	270	Alassio	342
		Laigueglia	345
		Cervo	350
3a	Von Genua bis Savona		
Pegli	272	Diano Marina, Diana Castello	352
Valle Stura und Valle Orba		Imperia	353
Masone	273	Die Täler von Imperia	358
Campo Ligure	276	Le Valli di Porto Maurizio	360
Rossiglione	277	Prelà	360
Tiglieto	277	Dolcedo	361
Arenzano	278	„Olio extra vergine di oliva“	362
Varazze	278	Il Balùn – Pallone Elastico	364
Celle Ligure	279		
Albisola Superiore/Albisola Marina	280		
Savona	283	3d Von Imperia bis Ventimiglia	366
Piana Crixia	284		
	288		
	297	Überblick	367
		San Lorenzo al Mare	
		und Umgebung	371
		Civezza	373
3b	Il Finalese		
Überblick	298	Lingueglietta	373
Noli		Taggia	375
	301	Valle Argentina	377
	303	Badalucco	377

Montalto Carpasio	377	Gesundheit	437
Molini di Triora	378	Mit Haustier unterwegs	438
Triora	379	Information	438
San Remo	380	Mit Kindern unterwegs	440
<i>Il sentiero dei nidi di ragno – wo Spinnen ihre Nester bauen</i>	386	Klima und Reisezeit	440
Ceriana	390	Kommunikation unterwegs	442
Baiardo	390	LGBT+	442
Ospedaletti	391	Notfälle	442
Bordighera	391	Öffnungszeiten	445
<i>„I palmurelli“ – die päpstlichen Palmwedel</i>	393	Orientierung und Landkarten	445
Ventimiglia	394	Post	446
<i>Die botanischen Gärten der Villa Hanbury – eine botanische Weltreise</i>	398	Rauchen	446
	400	Reisegepäck und Ausrüstung	446
		Sicherheit	446
		Sport und Aktivitäten	447
		Sprache	449
		Unterkunft	449
		Verhaltenstipps	452
		Verkehrsmittel	453
		Zeit	453

3e Val Nervia

Dolceacqua	401		
<i>„Rossese di Dolceacqua“</i>	403		
Pigna	404	5	Land und Leute
Apricale	412		454
Perinaldo	413	Lage und Landschaft	456
Alta Via dei Monti Liguri	414	Klima	458
		Natur und Umwelt	458
		<i>Whalewatching im Santuario dei Cetacei</i>	460
		Geschichte und aktuelle Politik	463
		<i>Andrea Doria</i>	463
		Kunst und Kultur	470

4 Praktische Reisetipps A–Z

Anreise	418	416	
Autofahren	422		
Barrierefreies Reisen	425	6	Anhang
Camping	425		472
Einkaufen	425		
Einreise- u. Ausreisebestimmungen	426	Kleine Sprachhilfe Italienisch	474
Elektrizität	427	Literaturtipps	484
Essen und Trinken	427	Glossar	485
Feiertage, Feste und Events	434	Register	495
Fotografieren	436	Die Autorin	503
Geld	436	Schreiben Sie uns!	504

Karten

Westliches Ligurien	Umschlag vorn	Imperia, Oneglia	355
Östliches Ligurien	Umschlag hinten	Imperia, Porto Maurizio	356
Die Regionen im Überblick	12	Laigueglia	346
Reiserouten und Touren	17	La Spezia	240
		Levanto	185
		Monterosso al Mare	204
		Noli	304
		Portofino	124
Genua und sein Hinterland	80	Rapallo	130
		San Remo	382
Riviera di Levante		Savona	290
Von Genua bis Camogli	100	Sestri Levante	161
Portofino-Halbinsel	116	Santa Margherita Ligure	118
Von Rapallo bis Levanto (Nord)	146	Ventimiglia	396
Von Rapallo bis Levanto (Süd)	168		
Cinque Terre	194	Lageplan	
Von La Spezia bis in die Lunigiana	236	Santuario dei Cetacei	460
Riviera di Ponente			
Von Genua bis Savona	274	Wanderkarten	
Il Finalese	300	Portofino-Halbinsel	129
Von Finale Ligure bis Imperia	326	Corniglia über Volastra nach Manarola	218
Von Imperia bis Ventimiglia und Hinterland	368	Von Riomaggiore nach Portovenere	232
		Rund um Capo Noli: Von Noli nach Varigotti	311
Ortspläne		Sentiero degli Alpini	410
Alassio	343		
Albenga	336		
Albisola (Superiore und Marina)	286		
Chiavari	149		
Finale Ligure	316		
Genua	28		
Spaziergang I	34		
Spaziergang II	43	1 Die farbigen Nummern in den „Praktischen Tipps“	
Spaziergang III	47	der Ortsbeschreibungen verweisen auf den jeweili-	
Spaziergang IV	52	gen Karteneintrag .	

Hinweise zur Benutzung

Nicht verpassen!

Die Highlights der Region erkennt man an der **gelben Markierung**.

 ...

... steht für spezielle Empfehlungen der Autorin: abseits der Hauptpfade, nach ihrem persönlichen Geschmack.

Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man besonders gut Natur erleben kann oder Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

Kinder-Tipps

 Das Symbol kennzeichnet Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten, an denen auch kleine Italien-Besucher ihre Freude haben.

Updates nach Redaktionsschluss

Auf der Produktseite dieses Reiseführers in unserem Internetshop finden Sie zusätzliche Informationen und **wichtige Änderungen**.

GPS-Tracks

 Für einige der im Buch vorgestellten Wanderungen stehen auf www.reise-know-how.de GPS-Tracks im Format gpx zum kostenlosen Download bereit. Sie finden die Daten auf der Produktseite dieses Titels.

Preiskategorien für Unterkünfte

Doppelzimmer pro Nacht für zwei Personen ohne Frühstück. In der Nebensaison können die Preise erheblich variieren.

- | | |
|---|-----------|
| ① | bis 80 € |
| ② | 80–130 € |
| ③ | 130–200 € |
| ④ | ab 200 € |

Preiskategorien für Restaurants

(dreigängiges Menü ohne Getränke und Gedeck)

- | | |
|---|----------|
| ① | bis 30 € |
| ② | 30–50 € |
| ③ | 50–70 € |
| ④ | ab 70 € |

Besondere Abkürzungen im Buch

I.A.T.	<i>Ufficio di Informazioni e di Accoglienza Turistica</i> (Informationsbüros)
Fraz.	<i>Frazione</i> (Ortsteil)
F.S.	<i>Ferrovie dello Stato</i> (Staatliche Eisenbahnen)
Loc.	<i>Località</i> (Ortschaft)
S.S.	<i>Strada statale</i> (Staatsstraße)
S.P.	<i>Strada provinciale</i> (Provinzstraße)

Steckbrief Ligurien

- **Gesamtfläche:** 5420 km² (1,8 % der Fläche Italiens), davon 65 % Gebirge, 315 km Küste
- **Höchster Berg:** Monte Saccarello, 2200 m
- **Gesamtbevölkerung:** ca. 1.558.000 Einw.
- **Bevölkerungsdichte:** 464 Einw. pro km² in Genua, mit starker Konzentration an der Küste.
- **Wichtige Erwerbszweige:** Handel 27,5 %, Baugewerbe 19,6 %, Tourismus 10,5 %, Industrie 7,7 %, Landwirtschaft 7,4 %
- **Wichtigster Feiertag:** 15. August, *Ferragosto*
- **Religion:** katholisch (ca. 90 %)
- **Verwaltung:** Hauptstadt der Region ist Genua (rd. 816.000 Einw.), Verwaltungseinteilung in die 4 Provinzen Genua, La Spezia, Savona und Imperia
- **Grenzen:** Piemont im Norden, Emilia Romagna im Nordosten, Toskana im Südosten, Frankreich im Westen

1 Genua und Genusas Hinterland | 24

Genua | 26

In der Provinz Genua leben mit 816.000 Einwohnern über die Hälfte der Einwohner Liguriens. Allein im Stadtgebiet wohnen rund 561.000 Menschen. Die sechstgrößte Stadt Italiens, begrenzt durch die Ausläufer des Apennins, zieht sich 34 Kilometer an der Küste entlang. Die geschäftige Hafenmetropole ist nicht nur ein wichtiger Wirtschaftsstandort, sondern auch das kulturelle Zentrum Liguriens.

II Genovesato – Genusas Hinterland | 78

Im Gegensatz dazu das Hinterland Genuas: Natur pur mit grünen Hügeln und stillen Dörfern wie das abgeschiedene **Torriglia** (S. 86) im **Alta Val Trebbia** (S. 85).

zugehörige Küstenabschnitt stehen unter Naturschutz. In die Klosterbucht **San Fruttuoso** (S. 125) gelangt man nur zu Fuß oder mit dem Boot.

2c Von Rapallo bis Levanto | 144

Chiavari (S. 148) spielt als Handelszentrum und Zugang für die Täler **Fontanabuona** (S. 156), **Graveglia** (S. 156), **Sturla** (S. 157) und **Aveto** (S. 157) eine wichtige Rolle.



Seit dem 12. Jh. wird im Val Fontanabuona Schiefer abgebaut. Über Jahrhunderte hinweg diente er als Werkstoff für kostbare Reliefs an Kirchen- und Hausportalen. Aus den dünnen Steinplatten werden auch heute noch Fußböden, Dachschindeln und hochwertige Küchenblöcke gefertigt. Mit **Sestri Levante** (S. 160) endet zunächst die Reihe nobler Seebäder. In Richtung Osten folgen die familiären Ferienorte **Moneglia** (S. 169), **Deiva Marina** (S. 177), **Bonassola** (S. 182) und **Levanto** (S. 184). Von hier aus bieten sich Tagesausflüge mit dem Zug in die nahen Cinque Terre an.

2d Cinque Terre | 192

Zwei Millionen Touristen besuchen jährlich das Naturreservat Cinque Terre. Bis zu 500.000 Wanderbegeisterte lösen alljährlich Tickets für die insgesamt 12 km langen Saumpfade zwischen den fünf Bilderbuchdörfern **Monterosso al Mare** (S. 201), **Vernazza** (S. 211), **Corniglia** (S. 214), **Manarola** (S. 218) und **Riomaggiore** (S. 224). Das gesamte Gebiet der Cinque Terre als Nationalpark steht unter Naturschutz und wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt.

Fortsetzung nächste Seite

2e Von La Spezia bis in die Lunigiana | 234

La Spezia (S. 239) ist die zweitgrößte und in wirtschaftlicher Hinsicht bedeutendste ligurische Stadt nach Genua. Von der Hafen- und Industriestadt am Golfo di La Spezia ist es in Richtung Südosten ein Katzensprung zu den langen Sandstränden in der Toskana. Auf der gegenüberliegenden Seite thront auf einer Landzunge die Felsenkirche San Pietro in **Portovenere (S. 249)**.

3 Riviera di Ponente | 268

Charakteristisch für die westlich an Genua anschließende Landschaft sind die weit geschwungenen Badebukten mit langen Sand- und Kiesstränden, perfektes Urlaubsziel für Familien.

3a Von Genua bis Savona | 272

Die Riviera di Ponente, westlicher Teil Liguriens, 170 km lang, reicht von Genua bis Ventimiglia an der französischen Grenze. Quertäler durchziehen das Hinterland bis hinunter ans Meer. Der Westen Genuas ist geprägt von Industrialisierung und Urbanisierung. Bis nach **Pegli (S. 273)** reichen die neuen Hafenanlagen. Bei Voltri endet plötzlich der Großraum Genuas und schon nach wenigen Kilometern folgt **Arenzano (S. 279)**, der erste Badeort an der Ponente.

3b Il Finalese | 298

Reizvolle Landschaft südlich von Finale mit den beschaulichen Flusstälern Pora und Pia. Die Höhenzüge sind mit Kalksteinfelsen durchzogen und verleihen dem Finalese – Kletterparadies für *Free Climber* – seinen alpinen Charakter. Der Küstenabschnitt des Finalese mit den Orten **Varigotti (S. 312)** und **Noli (S. 303)** gehört zu den reizvollsten an der Ponente.

3c Von Finale Ligure bis Imperia | 324

Zwischen Finale Ligure und **Imperia (S. 353)** reiht sich ein beliebter Badeort an den anderen. Wenige Kilometer von der Küste entfernt, im Val Varatella, durchzieht bei **Toirano (S. 330)** ein großes System von **Tropfsteinhöhlen** das Kalksteinmassiv. Mittelalterliche Burgstädte prägen die Täler Nevas, Pennavairas und Arroscia im Hinterland von **Albenga (S. 334)**.

3d Von Imperia bis Ventimiglia | 366

Geschützt durch die Seealpen, gehört der westlichste Zipfel Liguriens zu den klimatisch verwöhntesten Regionen Europas. Der Elitetourismus englischer Kurgäste des 19. Jh. hat **San Remo (S. 380)** geprägt und manifestiert sich auch heute noch in seinem Casino, den *Grand Hotels*, herrschaftlichen Villen und Landschaftsgärten wie dem Park der **Villa Hanbury (S. 398)**.

3e Val Nervia | 400

Die im Mittelalter entstandenen Dörfer des Nervia-Tals, **Dolceacqua (S. 401)**, **Pigna (S. 404)**, **Apricale (S. 412)** und **Perinaldo (S. 413)** sind reich an Geschichte, Baudenkmalen und jahrhundertealten Traditionen. Sie liegen idyllisch eingebettet in eine bäuerlich geprägte Landschaft mit Terrassenfeldern für die Blumenzucht, den Weinbau und zur Kultivierung von Olivenbäumen. Der Nervia flussaufwärts folgend, wird die Landschaft immer rauer und wilder und endet unterhalb der Kalksteinfelsen des Monte Toraggio und Monte Vecchia (→ **Fernwanderung Alta Via dei Monti Liguri, S. 414**).

☒ Abendstimmung am südwestlichsten Zipfel der Riviera di Ponente



Reiserouten und Touren

Mit ihren 5420 km² gehört Ligurien flächenmäßig zu den kleineren Regionen Italiens. Eingezwängt zwischen Mittelmeer, Apennin und den Ligurischen Alpen erstreckt sich der schmale Küstensaum Liguriens in einem weiten Bogen von der Côte d'Azur im Westen bis zur Toskana im Osten. Im Scheitelpunkt liegt Genua, die Hauptstadt der Region. Im Osten schließt sich die Riviera di Levante, im Westen die Riviera di Ponente, an.

Aufgrund der besonderen Topografie, der Fülle an Sehenswürdigkeiten und der landschaftlichen Vielfalt könnte man in Ligurien ohne weiteres vier Wochen verbringen und hätte längst nicht alles Sehenswertes gesehen und erlebt.

Die folgenden Vorschläge sind als Ideengeber gedacht, wie sich die Region mit ihren vielen Facetten erschließen lässt.

Städtereise in Liguriens Kunst- und Hafenmetropole Genua

■ 1. Tag: Frühstück in einer *Pasticceria*, Stadtrundgang durch die verwinkelten Altstadtgassen, sich durch den *Mercato Orientale* treiben lassen, Besuch des Naturkundemuseums und den restlichen Tag am alten Hafen verbummeln.

■ 2. Tag: Besuch des Meeresaquariums und mit Aufzügen und Standseilbahnen die Stadt von oben erkunden.

■ 3. Tag: Ausflug mit dem Zug nach Nervi und entlang der Promenade Passeggiata Anita Garibaldi Seeluft schnuppern.

Riviera di Ponente – An die Blumenriviera

■ 1. Tag: Von Ventimiglia aus Ausflug zum Küstentpark der *Villa Hanbury*.

■ 2. Tag: Lunch auf der Terrasse des *Ristorante Baia Beniamin* und den Tag am Strand vertrödeln.

■ 3. Tag: Ausflug nach Monte Carlo

■ 4. Tag: Fahrt ins Hinterland nach Dolceacqua und Apricale.

■ 5. Tag: Eine Wanderung bei Pigna und sich im *Ristorante Le Terme* von Signora Lanteri mit einem Steinpilzmenü verwöhnen lassen.

■ 6. Tag: Über Molini di Triora wieder zurück ans Meer in den sympathischen Badeort Santo Stefano al Mare.

■ 7. Tag: Strandtag in San Lorenzo al Mare.

■ 8. Tag: Fahrräder leihen und auf der *Pista Ciclabile* die Badeplätze und Orte zwischen San Lorenzo al Mare und San Remo erkunden.

■ 9. Tag: Bummel über den Altstadthügel von Imperia und Aperitivo lungomare in Oneglia.

■ 10. Tag: Fahrt durch das Valle dell'Impero bis in die Berge nach Pieve di Teco und Olivenöl einkaufen direkt beim Produzenten in Arroscia.

■ 11. Tag: Zurück an die Küste nach Albenga und weiter nach Varigotti.

■ 12. Tag: Wandern rund um das Capo di Noli.

■ 13. Tag: Baden in Varigotti, am wahrscheinlich schönsten Strand von Ligurien.

MEIN TIPP: Einen Tagesausflug nach Genua (s.o.) einzuschieben lohnt sich immer! Von nahezu allen Küstenorten fährt fast stündlich ein Zug nach Genua.

Riviera di Levante – Auf nach Rapallo

■ 1. Tag: Strandtag in Zoagli und den Tag abends auf der Dorfpienza ausklingen lassen.

■ 2. Tag: Ausflug mit der Seilbahn hinauf zum Wallfahrtsort Montallegro.

■ **3. Tag:** Besichtigung von **Camogli** oder **Portofino** oder alternativ eine Wanderung von Camogli in die Klosterbucht **San Fruttuoso**.

■ **4. Tag:** Einkaufsbummel durch **Chiavari**, die unbekannte Schöne an der Levante, und mittags an den Stadtstrand.

■ **5. Tag:** Weiter über **Sestri Levante** an der Küste entlang nach **Moneglia**. Die Küstenstraße endet in einem einspurigen ehemaligen Eisenbahntunnel.

■ **6. Tag:** Wandern im Naturschutzgebiet **Parco Nazionale delle Cinque Terre** von Moneglia oder dem benachbarten Levanto aus.

■ **7. Tag:** Badetag in **Moneglia**, **Levanto** oder **Monterosso al Mare**.

■ **8. Tag:** Ausflug von Moneglia, Levanto oder Monterosso al Mare mit dem Zug in die Dörfer der **Cinque Terre**.

■ **9. Tag:** Zu Fuß oder mit dem Fahrrad auf der **Pista ciclabile** die Küste zwischen Levanto und Framura erkunden, Ausflug ins stille Tal **Val Petronio**.

■ **10. Tag:** Ausflug mit dem Zug nach **Genua**, die aussichtsreiche Fahrt vorbei an zerklüfteten Buchten und durch zahlreiche Tunnel genießen.

■ **11. Tag:** Wanderung von **Riomaggiore** über **Madonna di Soviore** nach **Portovenere**.

Fernwanderung von Moneglia durch den Parco Nazionale delle Cinque Terre bis nach Portovenere

Ausführliche Infos zu Streckenführung, Unterkünften und Verpflegungsmöglichkeiten in den jeweiligen Ortskapiteln.

■ **1. Etappe:** Vom kleinen Badeort **Moneglia** an den Strand von **Deiva Marina**.

■ **2. Etappe:** Von Deiva Marina über die hochgelegenen Weiler von **Framura** und durch den Badeort **Bonassola** nach **Levanto**.

■ **3. Etappe:** Von Levanto nach **Monterosso al Mare**. Die sehr aussichtsreiche Höhenwanderung führt von Levanto entlang der Küste zunächst bis zum Aussichtspunkt **San Antonio al Mesco**, und erreicht über Colla dei Bagari und Cola di Gritta die Marienwallfahrtskapelle Madonna di Soviore oberhalb von Monterosso al Mare. Eine kürzere Variante geht über den bekannten Küstenwanderweg SVA.

■ **4. Etappe:** Durch die Cinque Terre Dörfer **Monterosso al Mare**, **Vernazza** und **Manarola**.

■ **5. Etappe:** Entlang der Steilküste von **Riomaggiore** nach **Portovenere**.



T1 - Tag 1 Riviera di Ponente

T1 - Tag 1 Riviera di Levante Hinfahrt

Riviera di Levante Rückfahrt mit dem Zug möglich



Städtetrip nach Genua

Im März und April kann man Frühlingsluft an der Riviera schnuppern, tagsüber im historischen Stadtzentrum Kirchen, Plätze, Palazzi und Museen besichtigen und abends die gute Küche Liguriens genießen.

Radrennen in San Remo

Im März steht San Remo ganz im Zeichen des Radrennsports. Die berühmte *Classicissima*, das mit 290 Kilometern längste Eintagesrennen, führt von Mailand nach San Remo.

JAN**FEB****MÄR****APR****MAI****JUN****Wandern in der Cinque Terre**

Die Wintermonate mit moderaten Temperaturen und Touristenzahlen eignen sich hervorragend für „entspanntes“ Wandern in der Cinque Terre.

Walbeobachtung im Santuario dei Cetacei

Die tiefen Meeresgründe vor der ligurischen Küste sind das Rückzugsgebiet von Pottwalen, Grindwalen, Schnabelwalen und Delfinen.

LEGENDE

- Winter
- Frühjahr/Herbst
- Sommer

Ligurisches Strandleben

Die schönsten Ziele für Sommer, Strand und Meer liegen an der Riviera di Ponente. Lange gepflegte Sandstrände und eine gute Wasserqualität sind ihr Aus-hängeschild, allen voran in den Bade-orten Varigotti, Noli, Finale Ligure, Alassio und Laigueglia.

Wandern an der Riviera di Ponente

Die beste Reisezeit für Trekkingtouren an dieser Küste ist der Herbst. Wenn die Sommerhitze vorbei ist, gehört die Strecke von Noli nach Varigotti zu den aussichtsreichsten Routen an der Ponente.

Olivenernte in Ligurien

Im Oktober beginnt in Ligurien die Olivenernte: Beste Zeit, um sich in den Tälern im Hinterland von Imperia mit feinstem Olivenöl einzudecken.

Ferragosto

15. August (Mariä Himmelfahrt) – wichtigster Feiertag in Italien

Die Weihnachtskrippe von Manarola

Italien feiert vom 8.12. bis Ende Januar das katholische Fest Mariä Empfängnis (*Festa dell'Immacolata Concezione*). In Manarola wird nach Sonnenuntergang die Weihnachtskrippe erstmals angezündet, und der Ort samt Landschaft verwandelt sich in ein leuchtendes Kunstwerk.

JUL

AUG

SEP

OKT

NOV

DEZ

Baden

Mit Wassertemperaturen von durchschnittlich 20 °C beginnt an der Ligurischen Küste spätestens ab Juni die „heiße Phase“ der alljährlichen Badesaison.

Auf einer Tagestour mit dem Walbeobachtungsboot sind die Meeressäuger im Sommer in ihrem natürlichen Habitat zu sehen. Ein unvergessliches Naturschauspiel der besonderen Art.

„Pista Ciclabile“

Ohne Steigungen und ohne Autoverkehr lässt sich die Küste bei angenehmen Temperaturen bequem mit dem Fahrrad erkunden, denn zwischen Varazze und Arenzano, San Lorenzo al Mare und Ospedaletti zwischen Levanto und Framura an der Riviera di Levante wurden stillgelegte Bahntrassen und Tunnel in komfortable Radwege umfunktioniert.

Fünf Orte zum Wandern



Iq260ms

Der alte Militärweg „Sentiero degli alpini“ | 409

Hoch in den Bergen, im äußersten Südwesten der italienischen Riviera, schlügen Gebirgsjäger zwischen den beiden Weltkriegen entlang der französischen Grenze einen schmalen Weg in die senkrechten Felswände des Monte Pietravecchia. Eine einzigartige Mischung aus hochalpinem Steig, faszinierenden Zeugnissen der Geschichte und spektakulären Aussichten.



Iq2719g

Wanderung von Riomaggiore nach Portovenere | 230

Keine Minute Langeweile, atemberaubende Bilder und Eindrücke! Die Route von Riomaggiore nach Portovenere ist die Königsetappe entlang der levantinischen Küste. Sie führt durch Weinbergterrassen, auf gemütlichen Waldwegen, durch ein beschauliches Bergdorf und über spektakuläre Felsenwege hinab in den Hafen der Venus.



Iq261ms

Von Noli nach Varigotti | 310

Die Wanderung von Noli nach Varigotti gehört zu den schönsten Routen an der Riviera di Ponente: Weit oberhalb der Küste überquert man das Kap von Noli und genießt dabei eine traumhafte Fernsicht. Die Wanderung endet am Strand von Varigotti. Badehose einpacken nicht vergessen!



Iq260ms

Von Levanto nach Framura | 189

Der abwechslungsreiche Küstenpfad führt durch Wald, Macchia und kleine Weiler. Dazwischen gibt es spektakuläre Ausblicke im Osten auf die Bucht von Bonassola bis nach Punta Mesco und im Westen bis zum Monte di Portofino. Höhepunkt ist der „Salto della Lepre“, ein Rastplatz in Traumlage in schwindelerregender Höhe.



Iq211ms

Von Monterosso al Mare über Madonna di Soviore nach Levanto | 208

Die aussichtsreiche Wanderung führt zur „Via dei Santuari“ hinauf. Der Höhenweg verbindet die Wallfahrtskirchen oberhalb der Cinque Terre Orte miteinander. 464 m hoch über dem Meer, zeigt sich bei klarem Wetter vom Vorplatz der ältesten Marienwallfahrtskapelle Liguriens, Madonna di Soviore, Korsika am Horizont.

Die fünf schönsten Strände

Varigotti | 312

Badeplätze vom Feinsten mit pittoresker Kulisse. Hinter dem feinen Sandstrand leuchten die ehemaligen Fischerhäuschen, die „Case mediteranee“ im Sonnenschein in den typischen Rivierafarben.



7024ms

Laigueglia | 345

Angenehmer Badeort mit langem flach auslaufendem Sandstrand, vielen bunten *bagni* und freien Abschnitten vor malerischen Fischerbooten. Erste Wahl für einen entspannten Strandtag mit der Familie.



7071ms

Levanto | 184

Die weitgeschwungene Bucht von Levanto bietet nicht nur für Sonnenhungry Sommer, Sand und Meer. Aufgrund der optimalen Windverhältnisse ist Levanto ganzjährig eines der beliebtesten Surfreviere an der ligurischen Küste.



16063.90

Monterosso al mare | 201

Einiger Strand in der Cinque Terre, malerisch umrahmt von der Steilküste an der Punta Mesco im Westen und den Weinbergen von Vernazza im Osten. Nach langen Wanderungen der beste Platz, um sich zu erholen.



16132.50

Zoagli | 135

„La Passeggiata al Mare“ – der Spazierweg durch die Klippen führt zu versteckt liegenden Badeplätzen und noblen Strandbädern. Romantische Sonnenuntergänge inklusive.



7088ms

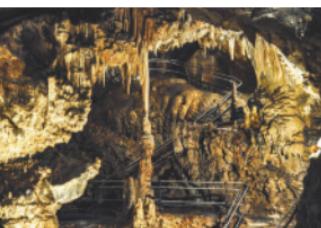
Fünf Orte für Kinder (und Erwachsene)



7091 ms

Freizeitvergnügen im Porto Antico von Genua | 40

Einst ein heruntergekommenes, verrufenes Hafenareal, heute die beliebteste Vergnügungsmeile der Genuesen. Il Porto Antico, mitten in der Altstadt von Genua, hat alles was man für einen kurzweiligen Familientag so braucht: viele Cafés und Restaurants, ein großes Meeresaquarium, ein schwimmendes Gewächshaus, Ausflugsboote, eine Konzertbühne auf dem Wasser und und und ...



9031 ms

Die Tropfsteinhöhlen von Toirano | 330

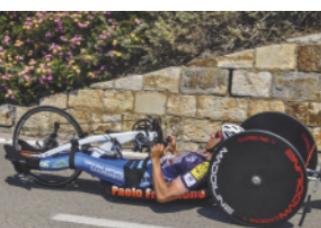
Löchrig wie ein Schweizer Käse präsentiert sich die Unterwelt zwischen Finale Ligure und Albenga. Nur wenige Kilometer von der Küste entfernt, durchzieht ein faszinierendes Höhlensystem mit imposanten Felsenhallen, bizarren Stalagmiten und Stalaktiten, kleinen Seen mit blinden Kleinstlebewesen und prähistorischen menschlichen Spuren das Kalksteinmassiv.



7101 ms

Walbeobachtung im „Santuorio dei Cetacei“ | 460, 462

Die tiefen Meeresgründe vor der ligurischen Küste sind das Rückzugsgebiet von Pottwalen, Grindwalen, Schnabelwalen und Delfinen. Von Genua und einigen anderen Häfen laufen in der Hauptsaison regelmäßig Boote zur Walbeobachtung aus – ein Ferienerlebnis der besonderen Art.



7111 ms

Fahrradfahren auf ligurische Art: Pista Ciclabile | 282, 370, 391

Auf ehemaligen Bahntrassen lässt sich die Küste ohne Steigung und ohne Autoverkehr bequem und sicher mit dem Rad erkunden, zahlreiche Bademöglichkeiten und Picknickplätze entlang der Fahrradstraßen inklusive. Fahrräder in allen Größen kann man vor Ort leihen.



9031 ms

Naturhistorisches Museum in Genua | 60

Beeindruckend große Dinosaurierskelette, nachgebaut Landschaften aus grauer Vorzeit und tausende Tiere, Mineralien und Fossilien, hautnah zu erleben im „Museo Civico di storia naturale di Giacomo Doria“.

Fünf einzigartige Orte

Die Weinberge der Cinque Terre | 216, 433

Zwischen Himmel und Meer ziehen sich die steilen und schwer zugänglichen Weingärten die Hänge der Cinque Terre hinauf. Die schmalen Terrassen werden von kilometerlangen Trockensteinmauern gehalten und bieten oft nur Platz für eine oder zwei Reihen mit Rebstöcken. Einziges Hilfsmittel sind die einschienigen Mini-Zahnradbahnen zur Überwindung extremer Steigungen.



160515g

San Fruttuoso di Capodimonte | 125

San Fruttuoso, eine der wichtigsten und ältesten Kirchenbauten Liguriens, versteckt sich in einer kleinen Bucht an der unwegsamen Küste der Halbinsel von Portofino. Nur ein schmaler Streifen Kies trennt die Abtei vom türkisblauen Wasser. Dahinter die grünbewaldeten Hänge des Promontorio. Postkartenidylle vom Feinsten.



160515g

Ein englischer Landschaftspark der ganz besonderen Art:

I Giardini di Hanbury | 398

Dank des milden Rivieraklimas gedeihen am Capo Mortola seltene Bäume und Pflanzen aus der ganzen Welt. Bäume aus Australien, Mexiko und Südafrika bilden nur den äußeren Rahmen für die blühende Pracht der unzähligen exotischen und einheimischen Pflanzen im Wechsel der Jahreszeiten.

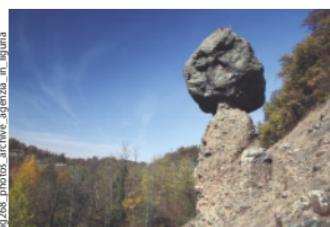


99311ms

Eine extravagante Laune der Natur:

Der Pilz von Piana Crixia | 297

Im unbekannten und nur wenig frequentierten Hinterland von Savona steht die Erdpyramide von Piana Crixia. Die mehr als 14 m hohe Erdsäule aus leicht erodierbarem Gesteinsmaterial wird von einem aufliegenden Felsbrocken vor der Erosion geschützt – ein Naturkunstwerk mit der Form eines riesigen Pilzes.



lig268_photos archive agenzia in liguria

Die Kletterfelsen im Finalese | 302

Eines der bekanntesten Klettergebiete Italiens liegt im Hinterland von Finale, ein Eldorado für Sportkletterbegeisterte, mit Felsen in allen Schwierigkeitsgraden. Ein Kletterrevier, das ganzjährig rund um die Kalksteinfelsen Rocca di Pertì und Monte Cucco mit grandiosen Aussichten bis zum Meer Climber aus ganz Europa begeistert.



Accl6 Stock - Alessandro Calzolari

Genua | 27

Ausflüge ab Genua | 74

Besichtigung Genuas

in vier Spaziergängen | 32

Flaniermeile Via XX Settembre | 57

Genua – La Superba | 27

Museen | 61

Praktische Informationen | 63

Sehenswertes außerhalb

der Altstadt | 58

Genuas Hinterland | 78

Alta Val Trebbia | 85

Val Vobbia und Val Scrivia | 82



1

Genua und Genuas Hinterland

»Verwinkelte Altstadtviertel mit gemütlichen kleinen Cafés und Restaurants, Prachtstraßen mit stilvollen Patrizierhäusern, eine beeindruckende Museumslandschaft, Flaniermeilen unter Arkaden, die „Stadt der Toten“ und als Kontrast Natur pur im Genovesato – in Genua und Umgebung gibt es viel zu entdecken.



◀ Ausblick vom Dach des Galata Museo





NICHT VERPASSEN!

- Unter den breiten Arkaden der **Via XX Settembre** lässt es sich besonders gut bummeln | 57
- Das **Aquario** im Porto Antico ist heute Genuas Besucher-magnet | 40
- Das **Castello-Viertel** ist nicht nur abends ein beliebter Treff-punkt | 43
- In der **Via Garibaldi** zeugen die prächtigen Stadtresidenzen vom Reichtum vergangener Jahre | 48
- Eine Markthalle wie aus dem Bilderbuch: der **Mercato Orientale** | 58

Diese Tipps erkennt man an der gelben Markierung.

*„Ma quella faccia un pò così
quell'espressione un pò così
che abbiamo noi
prima di andare a Genova
e ogni volta ci chiediamo
se quel posto dove andiamo
non c'inghiotta e non torniamo più.“*

*„Aber dieses Gesicht,
dieser Ausdruck,
den wir immer dann haben,
wenn wir nach Genua fahren,
und wir fragen uns jedes Mal,
ob der Ort, zu dem wir unterwegs sind,
uns nicht verschluckt
und wir nicht wiederkehren.“*

„Genova per noi“ Paolo Conte

▲ Auf der Piazza De Ferrari

GENUA

Genua liegt am Scheitelpunkt des mehr als 300 km langen ligurischen Küstenbogens. Die lebendige Hauptstadt am Meer hat viel zu bieten: Ein gekonnt saniertes altes Hafenareal, ein großes historisches Stadtzentrum mit einer architektonisch interessanten Unter- und Oberstadt, Baudenkmäler und Kunstwerke in Hülle und Fülle, individuelle Einkaufs- und Einkehrmöglichkeiten für jeden Geschmack und für jeden Geldbeutel.



907/ims

Genua – La Superba

PLZ 16100
Ew.: 561.000
20 m üNN

Vor vielen Jahren erzählte *Paolo Conte* in seinem Lied „Genova per noi“ vom **Abenteuer Genua**, von einer Stadt, die mit ihren düsteren Gassen voller Gerüche Angst machen kann. Einer Stadt, die man nur lieben oder hassen kann. Einer Stadt, die alle Sinne herausfordert. Einer Stadt, die alles in einem ist: maleatisch und hässlich, lärmend und still, abweisend und einladend, prächtig und heruntergekommen. Faszinierend und kontrastreich ist die Stadt noch immer,

doch ihr Erscheinungsbild hat sich grundlegend verändert. Seit Anfang der 1990er Jahre versucht Genua, ihrem Beinamen **Genua – La Superba** (die Stolze), wieder gerecht zu werden. Bis zu diesem Zeitpunkt beschränkte sich die Tourismusförderung in der Provinz Genua vor allem auf die Badeorte an der Küste. Hinzu kam eine Wirtschaftskrise, die sich lähmend auf die städtebauliche Entwicklung auswirkte.

Die **Altstadtviertel** boten ein eher klägliches, heruntergekommenes Bild. Mit den Vorbereitungen zu den Kolumbusfeierlichkeiten 1992 aus Anlass des 500. Jahrestages der europäischen Entdeckung Amerikas trat ein erster Wandel ein. Der aus Genua stammende Stararchitekt *Renzo Piano* erhielt den Auftrag, das vernachlässigte **Hafenareal** zu sanieren. Der historische Hafen, seit den

Genua



Übernachtung

- 1 Grand Hotel Savoia
 - 2 Hotel Europa
 - 9 Hotel Cairoli
 - 10 B&B Il Basilisco
 - 15 Hostel Victoria House
 - 18 OStellin Genova Hostel

- 20** Hotel Metropoli
 - 21** Hotel Major
 - 31** B&B Casa Aurora
 - 35** B&B Albaro
 - 43** Hotel Cristoforo Colombo
 - 46** Hotel Bristol Palace

Essen und Trinken

- 4** Locanda degli Adorno
 - 5** Pasticceria La Iacona
 - 6** Ristorante Gaia
 - 11** Pasticceria Liquoreria Marescotti di Cavo
 - 12** Cambi Café
 - 13** Pasticceria Profumo
 - 14** Ristorante Volta la Carta
 - 16** Pasticceria Tagliafico
 - 17** Caffè Mangini
 - 19** Osteria Da Maria
 - 22** | Canovacci

23 Douce

- 24** Confetteria Romanengo
 - 25** Ristorante
Ombre rosse
 - 27** Osteria Le Colonne
 - 29** Antica Osteria di Vico Palladio
 - 30** Ristorante Sà Pesta
 - 32** Ristorante Jamila
 - 34** Trattoria delle Grazie
 - 36** Ristorante
La Forchetta Curiosa
 - 38** Trattoria Ugo
 - 40** Bistrot Signor Kiwi
 - 41** Ristorante Panson
 - 42** Gelateria/Pasticceria
Romeo Viganotti
 - 44** Buratto

45 Bar Festival

- 47 Osteria Da Genio**
 - 48 Sola Enoteca Ristorante**
 - 49 Enoteca Il Pampino**
Vino e Cucina
 - 50 Farinata Santa Zita**
 - 51 MOG**
 - 52 Sala Angelina**
 - Einkaufen**
 - 3 Gianni Tassio**
(CDs und Vinyl)
 - 7 Cacio e Pepe**
 - 8 Panificio Sebastiano**
 - 11 Pasticceria Liquoreria**
Marescotti di Cavo
 - 13 Pasticceria Profumo**
 - 23 Douce**
 - 24 Confetteria Romanengo**
 - 26 Pestobene**
 - 28 Antica Barberia Giacalone**
 - 33 Drogheria Matilde Torielli**
 - 39 Enoteca Mignon**
 - 42 Gelateria/Pasticceria**
Romeo Viganotti
 - 48 Sola Enoteca Ristorante**
 - 53 La Forneria**
 - 54 Vinoteca Sola**

